Stolz und glücklich: Der 14-jährige Ole Beck aus Reichensachsen hat eine alte Moto Morini 125 T von 1983 restauriert und wieder flott zum Fahren gemacht. Das war sein Achtklass-Projekt. FOTOS: STEFANIE SALZMANN

Moto Morini brummt wieder

Waldorfschüler präsentieren ihre Achtklass-Projekte

VON STEFANIE SALZMANN

Eschwege – Mit seiner feuerroten Moto Morini 125 T brummt der 14-jährige Ole Beck über den Schulhof der Waldorfschule am Alten Bahnhof in Eschwege, ihm hinterher knattert Paulinus Schöne mit seiner schneeweißen Schwalbe von 1966. Was normalerweise natürlich auf einem Schulgelände nicht erlaubt ist, geht am Donnerstag. Denn die Jungs haben die beiden Maschinen im Zuge ihrer Achtklass-Arbeiten selbstständig restauriert und wieder fahrtüchtig gemacht.

Hinter den insgesamt zwölf Schülern der achten Klasse der Eschweger Waldorfschule liegen arbeitsintensive und zum Teil nervenaufreibende Monate. Die Anspannung kurz vor der öffentlichen Präsentation ihrer Achtklass-Projekte am Donnerstagabend im Saal des Alten Bahnhofs ist ihnen deutlich anzumerken. Bei seiner Präsentation im vollen Saal erzählt Ole Beck vom Kauf des italienischen Motorrades und beschreibt die vielen Schritte von dessen Restauration, zeigt Fotos, erklärt technische Details und garniert das mit so mancher Anekdote. Als Paulinus Schöne das Werden der Schwalbe, die er auf dem Dachboden entdeckte, erzählt, spiegelt das realistisch die Hochs und Tiefs der Arbeit an einem Achtklass-Projekt wider, zu dem nicht nur der praktische Teil gehört, sondern eine umfangreiche schriftliche Arbeit. Mal war der Schlüssel vom Moped weg, mal funktionierten die Bremsen nicht. „Beim ersten Testlauf sprang die Maschine zwar an, ging dann aber leider nicht wieder aus“, erzählt er.

Wurde sofort in Betrieb genommen: Der selbst gebaute Billardtisch von Emma L. Salzmann.

Schon vor der offiziellen Präsentation wurde die Arbeit von Emma Salzmann in Betrieb genommen, sie hatte einen Billardtisch gebaut und auch nach dem offiziellen Teil sorgte der für muntere Anstöße.

Lucia Baresel hat ein Segelboot gebaut, dessen großes Segel eine Ecke des Saals ausfüllte. Im Frühling soll die Jungfernfahrt auf dem Werratalsee stattfinden.

Ein 2,50 mal vier Meter großes schifffahrtsfähiges Floß hat Lynn Sophie Schmidt gebaut und freut sich auf einen Sommer auf ihrem Flussbalkon.

Weitere Projekte waren eine Lautsprecherbox von Jacob Rühling, ein bekletterbares Fußballtor von Leon Berlet, ein Stop-Motion-Film von Ferdinand Wielert, ein Fotobuch zum Thema Wasser von Kaya Otto und die Aufzucht verschiedener Chilipflanzen, die mit unterschiedlichen Teesorten gegossen wurden, von Jenny Müller.